



DesiCoach® 4 Groups

Gemeinsam Desinfektion trainieren.

KURZANLEITUNG



Das Problem

**Selbst erfahrene
Fachkräfte machen
unbemerkt Fehler bei
der Händedesinfektion.**

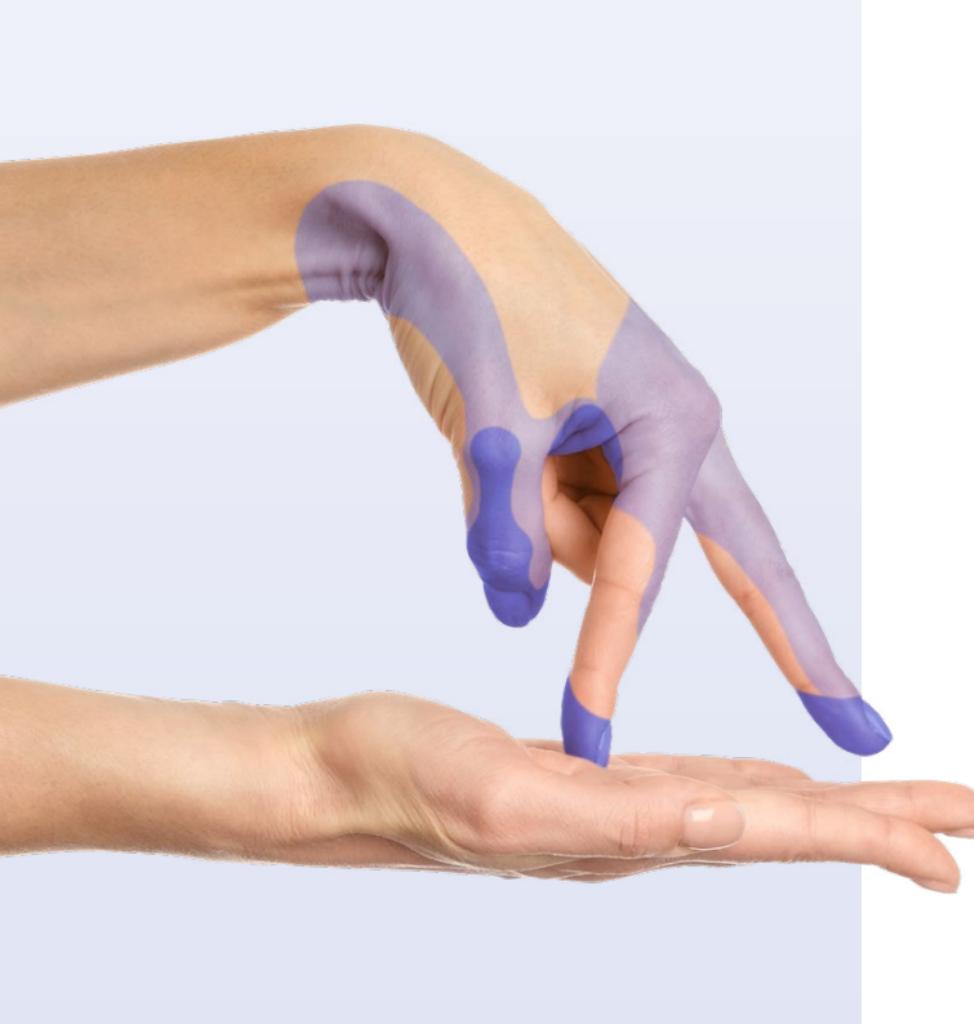
So verbleiben Keime auf den
Händen, werden übertragen und
können Infektionen verursachen.



Die Lösung

**DesiCoach macht Fehler
im Training **sichtbar**,
damit wir sie im Alltag
vermeiden können.**

Mit einer individuell trainierten
Desinfektionstechnik schützen wir
uns selbst und unsere Mitmenschen
– auf der Arbeit und Zuhause.



STATUS QUO

Viele Händedesinfektionen sind fehlerhaft.

Bis zu **90 % aller nosokomialen Infektionen** werden über die Hände übertragen – unsere wertvollsten Werkzeuge im Umgang mit medizinischen Geräten und Patienten.

Durch wirksame Händehygiene könnte ein großer Teil dieser Infektionen verhindert werden. Dennoch sind viele Händedesinfektionen:

- **lückenhaft**
- **mit zu geringer Dosiermenge**
- **vollständig vergessen**

HYGIENETRAINING & COMPLIANCE

Regelmäßiges Training erhöht die Compliance.

Beobachtungsstudien haben gezeigt, dass die Häufigkeit der Händedesinfektion **deutlich ansteigt**, nachdem ein Hygienetraining absolviert wurde.

Dahinter werden einfache psychologische Effekte vermutet:

01

Das Training rückt die Händehygiene stärker in den Fokus unserer Wahrnehmung. Dadurch erinnern wir uns leichter und häufiger an notwendige Händedesinfektionen.

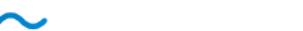
02

Das Training betont sehr prägnant die enorme Bedeutung der Händehygiene für den Infektionsschutz. Die intuitive Botschaft: „In meiner Einrichtung ist Händehygiene also extrem wichtig!“



LERNZIELE

Das lernt dein Team mit DesiCoach



Mit DesiCoach® werden erstmals die drei wichtigsten Merkmale einer korrekten, hygienischen Händedesinfektion auf einfache Weise überprüfbar gemacht.

I

DOSIERMENGE

Die richtige Menge für deine individuelle Handgröße



II

EINREIBETECHNIK

Die effektivsten Handgriffe zur vollständigen Benetzung



III

REIHENFOLGE

Die Priorisierung schwer zu desinfizierender Hautareale



I

DOSIERMENGE

Lernziel – Schritte 1 bis 2

Die korrekte Dosiermenge ist abhängig von der individuellen Handgröße. Sie bestimmt praktisch die Dauer der Einwirkzeit (Zeit bis der Alkohol verdampft ist) und ist somit unerlässlich für eine wirksame Desinfektion.

FAUSTREGEL: Hohlhand vollständig mit Flüssigkeit füllen. Vertropfen vermeiden.



Der Färber zeigt nach etwa 1 Minute anhand der Farbintensität, ob die ausreichende Dosiermenge für die individuelle Handgröße verwendet wurde.



II

EINREIBETECHNIK

Lernziel – Schritte 1 bis 4

Benetzungslücken sind ein häufiges Problem, das wir im Alltag normalerweise gar nicht mitbekommen. Insbesondere Fingerspitzen und Daumen werden häufig vergessen. Es ist an der Zeit, dieses Problem anzugehen.



Beim Training mit DesiCoach® werden Benetzungslücken direkt auf den Händen sichtbar. So lernen wir sie in Zukunft zu vermeiden.

TIPP: Diese erprobten Handgriffe sind hilfreich, um alle Bereiche rechtzeitig und vollständig zu benetzen.



Fingerspitzen

Fingerrücken

Zwischenräume

Daumen

Handgelenke

REIHENFOLGE

Lernziel – Schritte 3 bis 4

Die Reihenfolge der Desinfektion ist entscheidend, um schwer zugängliche Bereiche mit hoher Keimdichte mit ausreichend Flüssigkeit zu benetzen. Eine individuelle Routine hat sich dabei als effektiver herausgestellt, als ein vorgeschriebener Ablauf. Bei diesem Lernziel geht es daher darum, den eigenen Ablauf zu optimieren.

Keimdichte auf den Händen [1]

- unter Fingernägeln: **61.370 KBE/cm²**
- Handfläche: **850 KBE/cm²**
- Handrücken: **250 KBE/cm²**
- Fingerzwischenräume: **220 KBE/cm²**

KBE = Koloniebildende Einheiten

[1] McGinley KJ, et al. „Composition and Density of Microflora in the Subungual Space of the Hand.“ J Clin Microbiol 1988;26(5):950–953.



Nach dem Entfärben verraten Farbrückstände, wo die Reihenfolge der Handgriffe angepasst werden sollte, um besonders schwer zu desinfizierende Hautareale rechtzeitig zu benetzen.

TIPP: Zuerst Fingerspitzen, Nagelfalte und Daumen desinfizieren, denn dort ist die höchste Keimdichte. Danach Finger, Handflächen, Handrücken und Zwischenräume desinfizieren. Handgelenke nicht vergessen.



TRAINING

So funktioniert die Schulung in Gruppen.

Alle Teilnehmenden trainieren unter deiner Anleitung – und zwar gleichzeitig. Dies ermöglicht in wenigen Minuten einen gesamten Kurs zu schulen.

Du kannst in aller Ruhe und Vollständigkeit erklären, worauf es bei der Händedesinfektion wirklich ankommt, während sie direkt praktisch trainiert wird.

Anschließend sind alle dazu eingeladen, ihre Ergebnisse zu besprechen und gemeinsam eine optimale Technik zu erarbeiten.

Vorbereitung

- 1 Führe das Training an einem hellen Ort durch.
- 2 Nutze eine leicht zu reinigende Oberfläche oder geeignete Unterlagen.
- 3 Stelle feuchte Tücher bereit.
- 4 Nutze optional die Schulungspräsentation.

Die DesiCoach®-Schulungspräsentation und weiteres Schulungsmaterial findest du online unter:

heyfair.de/training



Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

Schritt 4

Färber dosieren



Bevor es losgeht, bitte den Färber gründlich schütteln.

Damit die deklarierte Wirksamkeit eines Desinfektionsmittels erreicht wird, sollten die Hände in der Regel für 30 Sekunden lang nass bleiben.

Wie gelingt das?

Klar: indem man ausreichend Flüssigkeit aufträgt.

TIPP:

Das Zählen von Pumphüben ist ungenau, aufgrund variabler Dosiermengen der Spender.

Besser ist es, ein Gefühl für die **individuell korrekte** Menge zu entwickeln.



Faustregel:
Hohle Handfläche
komplett mit
Flüssigkeit füllen.



Lückenlos einreiben



Vergiss, dass du im Training bist!

Bei deiner ersten Trainingsrunde solltest du die Hände genau so desinfizieren, wie im Alltag. So lernst du am besten aus möglichen Fehlern.

Bei deiner nächsten Trainingsrunde kannst du die gewonnenen Erkenntnisse anwenden und Benetzungslücken schließen.

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

Schritt 4

Farbentwicklung abwarten

Um ein ehrliches Ergebnis zu erhalten,
geschieht die Färbung zeitverzögert.

Lass die DesiCoach®-Magie wirken.

Nach etwa einer Minute kannst
du die Desinfektion auswerten.



Dosiermenge und Benetzung prüfen

Dazu benutzen wir eine Farbkarte:
Halte die Karte an die Innen-
fläche deiner Hand und
vergleiche den Farnton.

Intensive Färbung – Hier wurde
ausreichend „Desinfektions-
mittel“ aufgetragen und somit die
deklarierte Wirksamkeit erreicht.

Blasse Färbung – Hier wurde zu wenig
„Desinfektionsmittel“ aufgetragen.
Die potenzielle Keimreduktion ist
also geringer als deklariert.



TIPP:

Du hast trotz ausreichender
Dosiermenge nur eine blasse
Färbung? Dann schau mal, ob
beim Auftragen zu viel vertropft ist.
Aber auch Cremes und Rückstände
von Desinfektionsmitteln können
die Färbung beeinträchtigen.
In diesem Fall bitte die Hände
waschen und erneut beginnen.

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

Schritt 4

Entfärbung auftragen

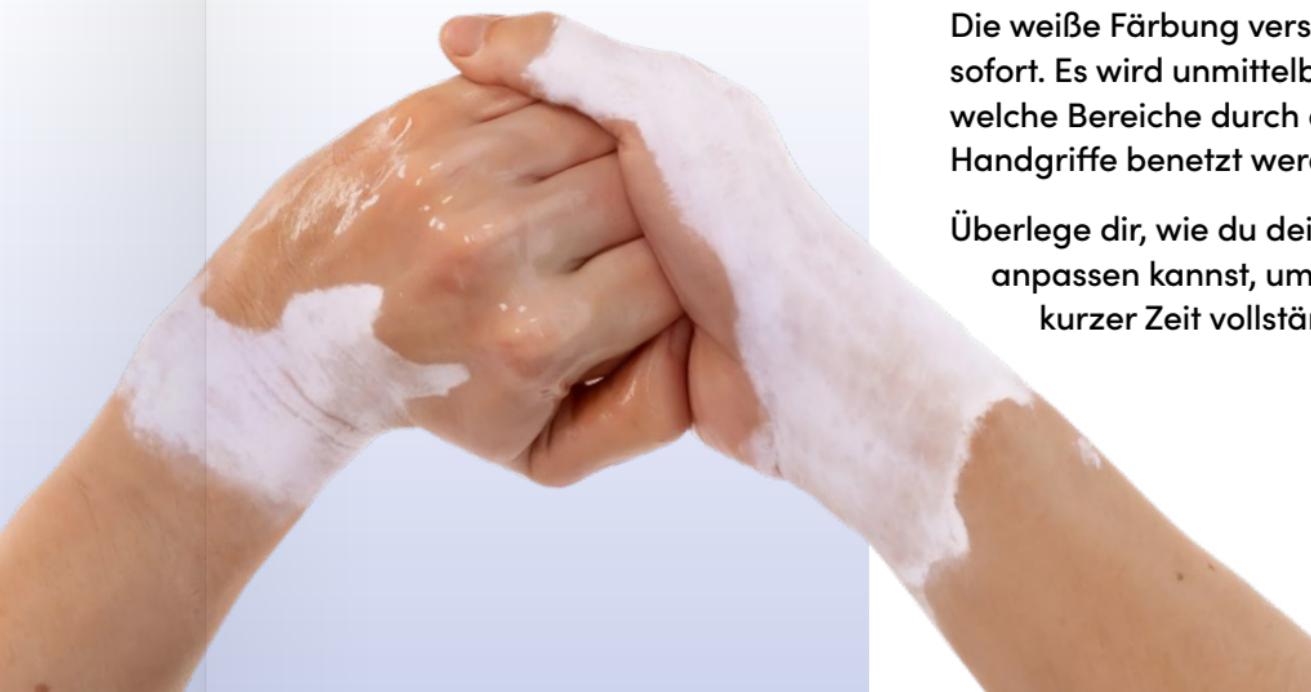
Jetzt kommt der Entfärbung zum Einsatz – denn du willst ja nicht, dass deine Hände weiß bleiben.

Verwende die für deine individuelle Handgröße ausreichende Dosiermenge.

TIPP:

Bei diesem Schritt geht es nicht nur darum, die Farbe wieder zu entfernen, sondern weitere, wichtige Lernziele zu vermitteln.

Betrachte die Entfärbung daher als integralen Bestandteil des Trainings!



Lückenlos einreiben

Die weiße Färbung verschwindet nun sofort. Es wird unmittelbar sichtbar, welche Bereiche durch die jeweiligen Handgriffe benetzt werden.

Überlege dir, wie du deine Handgriffe anpassen kannst, um deine Hände in kurzer Zeit vollständig zu benetzen.

TIPP:

Zuerst Fingerspitzen, Nagelfalze und Daumen desinfizieren, denn dort ist die höchste Keimdichte. Handgelenke nicht vergessen.

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

Schritt 4

Reihenfolge und Benetzung prüfen



Reibe mögliche Farbrückstände nach dem Entfärben nicht einfach weg, sondern prüfe deine Hände gründlich.

Farbrückstände zeigen dir, welche Bereiche **gar nicht** oder **zu spät** desinfiziert wurden.



TIPP:

Desinfiziere kritische und schwer zu desinfizierende Bereiche zuerst (z. B. Fingerspitzen, Nagelfalze, trockene Haut). So ist ausreichend Flüssigkeit vorhanden, um sie vollständig zu benetzen.

UND DANACH ...

Training wiederholen

Wenn du kritische Fehler bemerkst hast, solltest du das Training **direkt wiederholen**. So gelangst du schnell zu einer Desinfektions-technik, die für dich optimal ist.

Nach etwa **einer Woche** Praxisanwendung solltest du das Training ebenfalls wiederholen. So stellst du sicher, dass sich in der Zwischenzeit keine neuen Fehler eingeschlichen haben.

Anschließend ist das Training im **jährlichen Turnus** sinnvoll und vom Robert Koch-Institut empfohlen.

Training beenden

Mögliche Farreste kannst du am Ende des Trainings leicht abwaschen.

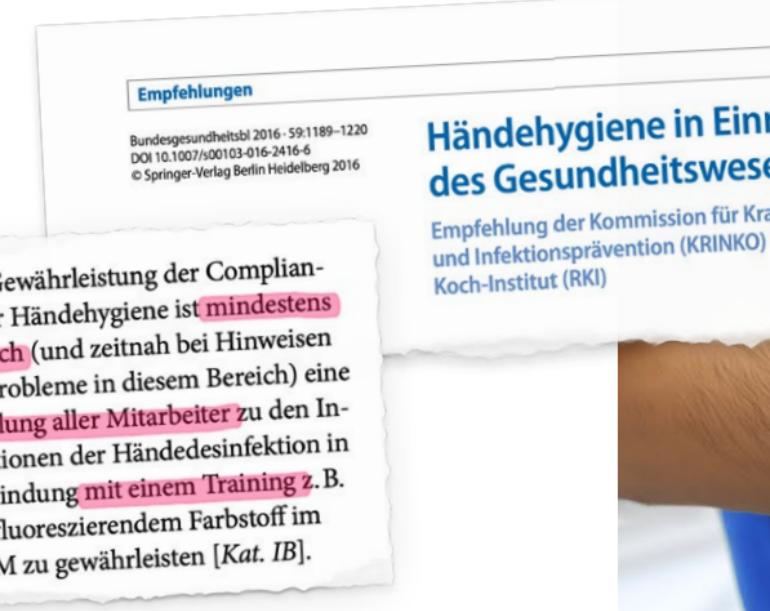


RECHTS LAGE

Jährliche Hygienetrainings sind Pflicht im Gesundheitswesen.

Da die positiven Effekte von Hygienetrainings wissenschaftlich gut belegt sind, empfiehlt das Robert Koch-Institut **mindestens jährlich die gesamte Belegschaft** praktisch in der korrekten Durchführung der Händedesinfektion zu schulen.

Als Empfehlung der **Kategorie IB** sind regelmäßige Trainings aller Mitarbeitenden an Einrichtungen des Gesundheitswesens somit verpflichtend.



FAQ

Häufig gestellte Fragen

Hoppla! Etwas Flüssigkeit ist auf die Kleidung gespritzt. Was tun?

Der Färber enthält ein Mineral, welches sich trocken leicht abreiben lässt, während der Entfärber Fette enthält, die sich mit Seife besser entfernen lassen. Spätestens nach einem Waschgang in der Waschmaschine sollte der Fleck verschwunden sein.

WICHTIG! Verwende bitte nicht die Entfärberflüssigkeit zur Entfernung von Flecken.

Warum sind die Hände trotz richtiger Dosierung kaum gefärbt?

1. Prüfe, ob beim Auftragen zu viel Flüssigkeit vertropft ist.
2. Wurde die Färberflüssigkeit vor der Anwendung gut geschüttelt?
3. Bei einer Anwendung direkt nach dem Eincremen oder nach dem Desinfizieren kann die Färbung beeinträchtigt sein. Bitte die betroffene Person die Hände zu waschen und es erneut zu versuchen.

Kann DesiCoach auch als Desinfektionsmittel verwendet werden?

Nein. Obwohl DesiCoach auf der Rezeptur klassischer Desinfektionsmittel aufbaut, ist das Produkt nicht als Desinfektionsmittel zertifiziert.



INHALTSSTOFFE

Unser Qualitätsversprechen

Die besondere DesiCoach®-Magie steckt in einem **natürlichen Mineral**. Es ermöglicht eine optimale Visualisierung durch kontrastierende Farbnuancen auf allen Hauttönen.

Aus Überzeugung verwenden wir ausschließlich hochwertige und hautverträgliche Inhaltsstoffe – schließlich sind unsere Hände im Alltag bereits genug Belastungen ausgesetzt.

Um vergleichbare Eigenschaften zu deinem alltäglichen Desinfektionsmittel zu erreichen, basiert DesiCoach® auf ähnlichen Inhaltsstoffen: **Alkohol, Wasser und Lipiden**.



Sichtbar auf
allen Hauttönen



Mit natürlichem
Mineralweiß



Frei von
Duftstoffen



Mit natürlichen
Lipiden



Mit Panthenol
Provitamin B5



Vegan

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutschland
Land der Ideen

Ausgezeichneter Ort 2018

ESF
EUROPA FÜR THÜRINGEN
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

exist
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

KULTUR- UND
KREATIVPILOTEN
DEUTSCHLAND

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

eit Health

VORBEREITUNG

Schulungsmaterial

DesiCoach® bietet ein umfangreiches Training
der hygienischen Händedesinfektion.

Eine hilfreiche Begleitung für Gruppenschulungen
bietet die DesiCoach®-Schulungspräsentation mit einer
gemeinsamen Anleitung für alle Teilnehmenden.

Die Schulungspräsentation und weiteres Schulungs-
material stehen online für dich bereit.

heyfair.de/training

Heyfair

Du erreichst uns unter:

- www.heyfair.de
- hey@heyfair.de
- +49 (0) 3641 508 201

Heyfair GmbH
Winzerlaer Straße 2
07745 Jena, Germany

DE